

# SECURITY Übersicht und Organisation

April 19, 2024

Marc Stöttinger

## ÜBERSICHT UND ORGANISATION

- → Einordnung der Veranstaltung
- → Organisation der Veranstaltung
- → Materialien

#### EINORDNUNG DER VERANSTALTUNG IN DAS STUDIUM

- → Pflichtveranstaltung im Studiengang ITS und AI
- → Voraussetzung:
  - → Erfolgreicher Abschluss aller Module gemäß der semesterweise aufbauenden Fortschrittsregelung
- → Empfohlene Grundlagen
  - → Diskrete Strukturen / Analysis & Numerik / Lineare Algebra / Statisitik & Wkt.-Rechnung
  - → Rechnernetze & Telekommunikation / Betriebsysteme
- → Ergänzende LVen des 4. Semesters:
  - → Embedded IT-Security
  - → IT-Forensik
- → Listenfächer, z.B.:
  - → Embedded Systems

#### WORUM GEHT ES?

- → Wie kann ich Bedrohungen erkennen und abwehren?
- → Welche Sicherheitsmaßnahmen zum Erhalt des Schutzniveaus müssen ergriffen werden?
- → Welche kryptographischen Verfahren/Protokolle kann ich sinnvoll gegen welche Bedrohung einsetzen?
- → Wie wende ich kryptographische Primitiven korrekt an?

## ZIELE DER VERANSTALTUNG (MODULHANDBUCH)

- → Einführung in die IT-Sicherheit
- → Spezielle Bedrohungen
- → Security Engineering
- → Monoalphabetische Chiffren und deren Analyse
- → Symmetrische und asymmetrische Kryptoverfahren
- → Public-Key-Infrastruktur
- → Kryptographische Protokolle und Anwendungen

# ANGESTREBTE LERNERGEBNISSE (ZIELSETZUNG)

#### Nach Absolvieren dieser Kurseinheit sollten Sie:

- → Verfahren zur Authentifizierung von Teilnehmern verstanden haben und auswählen können,
- → Methoden der Informationsverschlüsselung einordnen, in ihrer Wirkung analysieren und in der Praxis anwenden können,
- → Vorkehrungen zur Datenintegrität und Geheimhaltung sensibler Dateninhalte beurteilen und sicherstellen können,
- → Konzepte für einfache kryptographische Primitiven, wie z.B. Einweg- und Hashfunktionen verstanden haben sowie Probleme beim Schlüsselaustausch behandeln können.

#### TYPISCHE FRAGESTELLUNGEN

#### Aus Sicht eines Anwenders ergeben sich die Fragen:

- → Warum ist Sicherheit nötig (IT-Sicherheitsgesetz, kritische Infrastrukturen) und wie ist sie erreichbar?
- → Mit welchen Kosten ist Sicherheit verbunden?
- → Was ist für ein erfolgreiches E-Business (IT-gestützter Arbeitsablauf) nötig?
- → Wie ist die Risikolage (Gefahrenlage, Angreifer und T\u00e4ter, Konsequenzen)?

# KAPITEL DER VORLESUNG

- → Motivation
- → Grundbegriffe
- → Standards
- → Risko Management
- → Kryptographie
- → Sicherheitsprotokolle
- → Plattformintegrität/Hardwaresicherheit
- → Softwaresicherheit
- → Plattformintegrität

### ORGANISATION DER VERANSTALTUNG I

### → Vorlesung:

→ Freitag 10:00 - 11:30; B001

→ Dozent: Marc Stöttinger

→ Beginn: 19.04.2024

## → Übung:

→ 5 Übungsgruppen:

Gruppe	Uhrzeit	Raum	Beginn	Betreuer
С	Montag 14:15 - 15:45	C037	22.04.2024	Richard Petri
В	Mittwoch 14:15 - 15:45	C037	24.04.2024	Fabio Campos
D	Donnerstag 14:15 - 15:45	F010	25.04.2024	Jan Reinhard
Е	Donnerstag 16:00 - 17:30	F010	25.04.2024	Jan Reinhard
Α	Freitag 11:45 - 13:15	C035	26.04.2024	Marc Stöttinger

→ Durch Feiertage ausgefallenen Übungen werden nachgeholt (Übungsgruppen individuelle Ersatztermine)

#### ORGANISATION DER VERANSTALTUNG II

## → Leistungsnachweis:

- → Klausur 90 Minuten
- → Prüfung findet in der Prüfungszeit statt
- → Geprüft wird der Inhalt der Vorlesung und der Übung
- → 100% der Modulnote

#### **MATERIALIEN**

- → Folien zur Vorlesung
  - ightarrow als pdf-datei in Stud.IP •inkl. Zusatmaterial
- → Übungsblätter
  - → für Programmier- und Papierübungen der Übung
  - → werden als .pdf-Dateien kapitelweise in Stud.IP bereitgestellt

#### LITERATUR & ONILNE-QUELLEN

#### → Bücher

- → Patrick Horster: Kryptologie BI-Reihe Informatik/47, 1988
- → Wolfgang Ertel: Angewandte Kryptographie, Fachbuchverlag, 2007
- → Bruce Schneier: Applied Cryptography, John Wiley & Sons, 1996
- → Claudia Eckert: IT-Sicherheit, Oldenbourg Verlag, 2008
- → Christoph Paar, Jan Pelz: Understanding Cryptography, 2010, Springer
- → Christoph Paar, Jan Pelz:Kryptografie verständlich, 2016, Springer als PDF verfügbar
- ightarrow Adam Shostack: Threat Modeling Designing for Security, 2014, John Wiley & Sons Inc